

Dr. med. U. Büttiker

FMH Dermatologie und Venerologie
Lasermedizin FMCH und SGML
Venenleiden SGP

Bubenbergplatz 8

3011 Bern

031 333 40 40

www.hautarzt-bubenberg.ch

info@hautarzt-bubenberg.ch

Handekzeme

Die Ekzeme gehören zu den häufigsten Hauterkrankungen. Aufgrund starker Beanspruchung im persönlichen Umfeld, im Beruf oder Haushalt, sind die Hände sehr oft betroffen. Handekzeme stellen nicht nur ein medizinisch-therapeutisches Problem dar, sondern auch ein sozial-ökonomisches.

Ursachen

Irritative Faktoren wie mechanische Beanspruchung der Haut, Feuchtigkeit und Nässe, Umgang mit Seifen und Reinigungsmitteln, Kontakt zu Chemikalien, insbesondere wenn sie wiederholt oder über längere Zeit einwirken, stellen eine häufige Ursache dar. Besonders gefährdet sind Personen, bei denen bereits eine Störung der Hautbarriere-zum Beispiel ein atopisches Ekzem (Neurodermitis)-entwickeln. Häufige Kontaktallergene sind Metalle, Duftstoffe, Gummi, Pflanzen Salbengrundlagen, Konservierungsstoffe und Klebstoffe.

Beschwerden

Ekzeme äussern sich durch Rötung, Schuppung der Haut und Juckreiz. Bei akuten Schüben kann die Haut geschwollen sein, nässen und verkrusten. Oft treten Bläschen in den Fingerzwischenräumen und an den Handflächen auf. Bei chronischen Ekzemen ist die Haut derb, trocken, rau und reisst ein (Rhagaden).

Therapie

- Meiden auslösender Faktoren
- Anti-entzündlich (Kortikosteroide, topische Calcineurininhibitoren)
- Rückfettende Basistherapie

Allgemeine Tipps

Hauteinigung

- Zu häufiges Händewaschen vermeiden.
- Lauwarmes, nicht heisses Wasser benutzen.
- PH-neutrale Seifen, Syndets oder rückfettende Waschlotionen verwenden.
- Hände einschliesslich Fingerzwischenräume gut abspülen und abtrocknen.

Hautpflege

- Hände mehrmals täglich einfetten (Cremes oder Salben).
- Pflegeprodukte mit Harnstoff (Carbamid, Urea) benutzen.
- Fingerspitzen und –zwischenräume nicht vergessen.
- Baumwollhandschuhe tragen.

Hautschutz

- Bei Feuchtarbeiten Handschuhe (Gummi, PVC) tragen.
- Bei längerem Tragen, Schwitzen sowie akuten Hautveränderungen Baumwollhandschuhe unter Handschuhe anziehen.
- Direkten Kontakt mit Waschmitteln, Reinigungsmitteln, Verdünnern, Lösungsmitteln und Chemikalien meiden.
- Vor der Arbeit geeignete (ärztliche empfohlene) Hautschutzsalben auftragen.
- Hautschutzsalben entsprechend der Tätigkeit auswählen.
- Bei Umgang mit Chemikalien geeignete Handschuhe mit entsprechender Stabilität auswählen.
- Bei Allergien Kontakt zu auslösenden Allergenen meiden, geeignete Handschuhe tragen.